

Holakratie

Language of Spaces

Be-Retro

Braucht es ein Retro-Format in einer **holakratischen** Organisation und wenn ja, wie viele?



Remote, 03.11.2020

bjoern.schneider@hypoport.de



Was ist Holakratie?

- Holakratie unterstützt das Prinzip „Entscheiden, wo gehandelt wird“
- Holakratie schreibt Regeln für die selbstorganisierte Zusammenarbeit fest
- Die Kernelemente sind die Struktur der Organisation, deren Anpassung und die Regelung der operativen Arbeit

Holokratische Organisationsstruktur

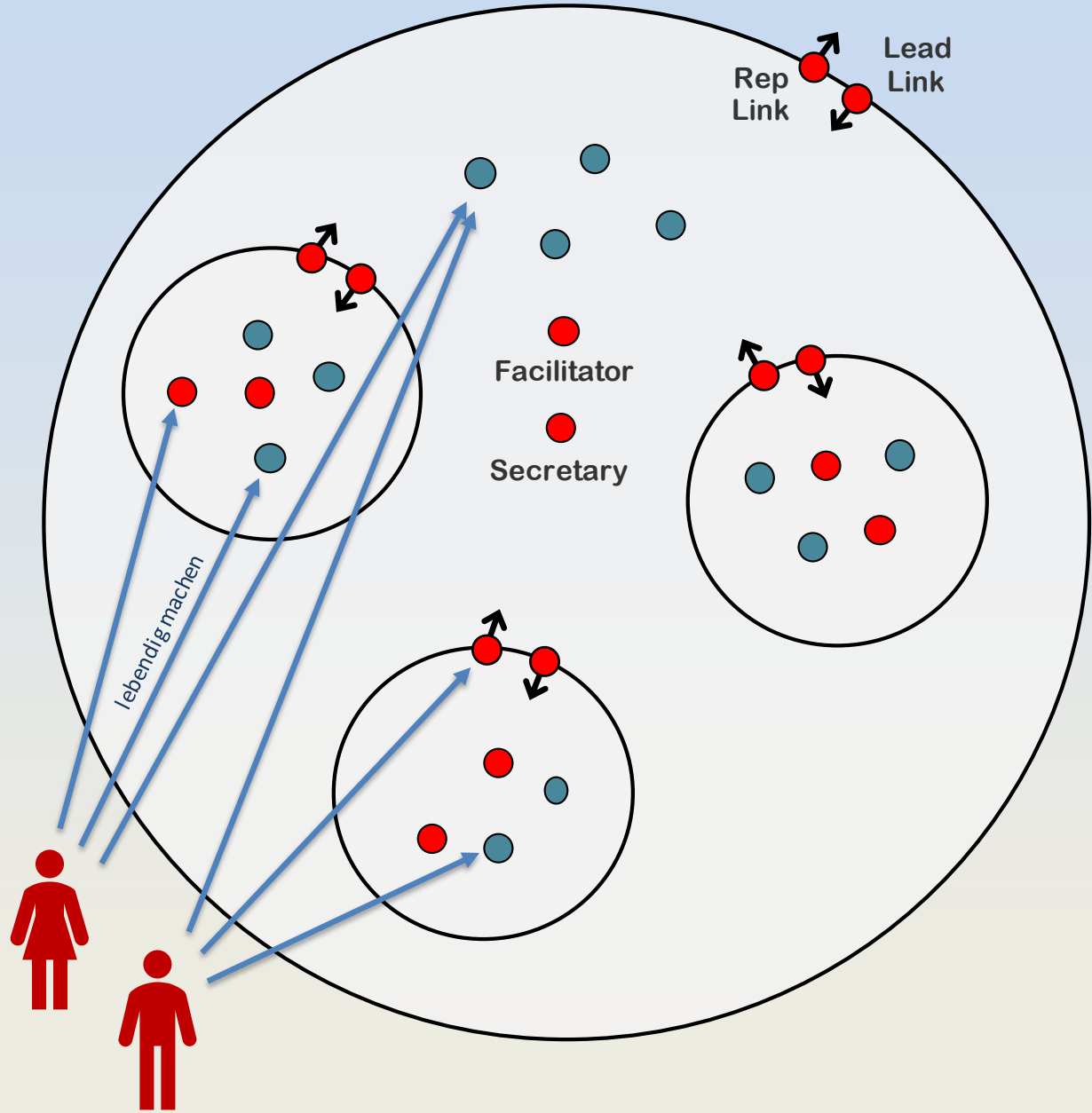
Kreis / Rolle

- Name
- Purpose
- Accountabilities
- Domänen/Richtlinien

Standardrollen

- LeadLink
- RepLink *
- Facilitator *
- Secretary *

* gewählt



Spannungen

- Spannungen sind der Treibstoff für Leben/Entwicklung
- Eine Spannungen gehört einem Menschen bzgl. eines Sinn/Zwecks
- Spannungen basieren auf unerfüllten Bedürfnissen
- 4 Wege, um Spannungen zu prozessieren

Tactical-Meeting

Arbeit IN der Organisation



Check-In



Abschlussrunde



Checklisten Durchsicht



Kennzahlen Durchsicht



Projekt Fortschritte



Agenda erstellen



Spannungen verarzten

Governance-Meeting

Arbeit AN der Organisation

Check-In



Administratives



Agenda erstellen



Agenda bearbeiten



Abschlussrunde



pro Agendapunkt

Vorschlag vorstellen

Verständnisfragen

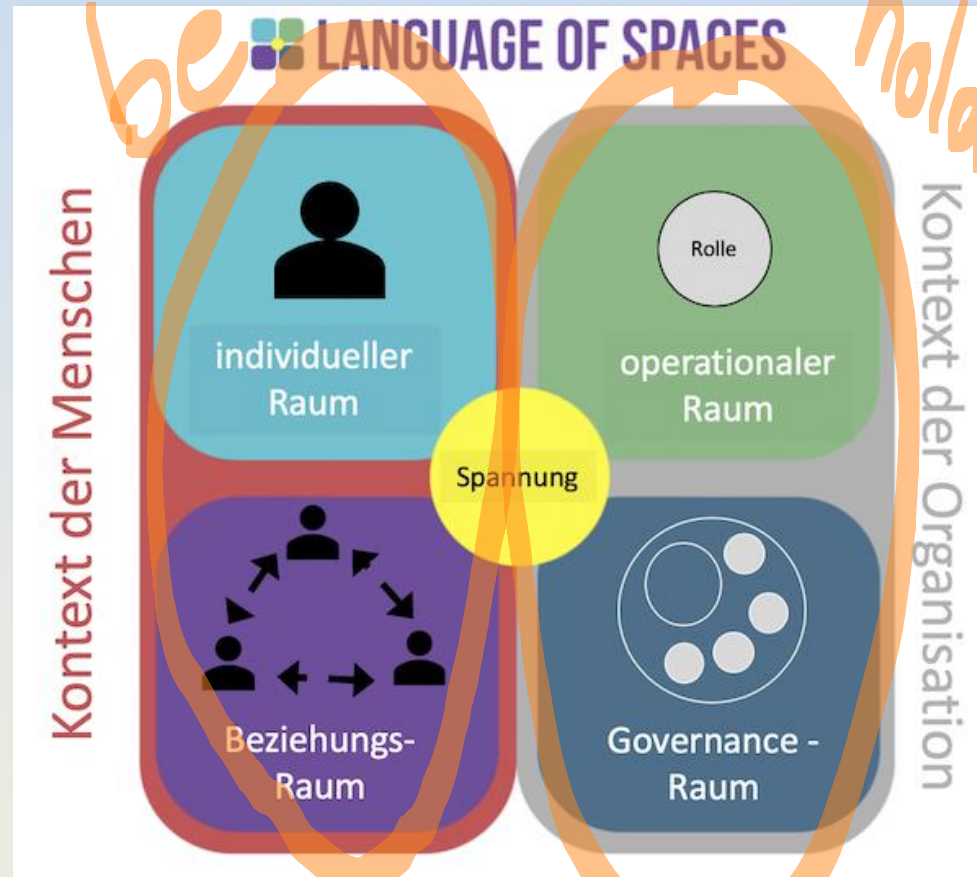
Reaktionsrunde

Klären & Verbessern

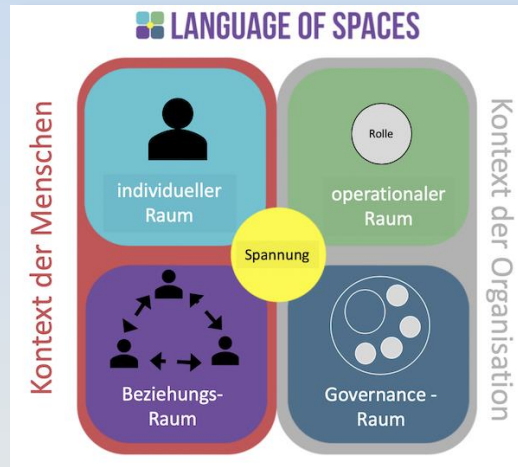
Sicherheitsprüfung des Vorschlages

ggf. Integration

4 Räume der Zusammenarbeit



Retros in holokratischen Organisationen?



„Links“ ist's dünn!

...„Clear the air“ ...„bilateral klären“
...über die Führungskraft ...normale
Retro? ...

⇒ da geht mehr!

„Rechts“ gibt es die schon!

Regelmäßige Tactical- und
Governance-Meetings sind
bestens geeignet und ersparen
Retros.

(gute Praxis vorausgesetzt)

Ziel & Anforderungen

Ziel:

Störende Emotionen ohne negative Folgen transparent machen können und erleben, dass die anderen einen weiterhin o.k. finden

Anforderungen:

- Rechtsseitige Themen erkennen und hier nicht behandeln
- Externer Moderator
- Fester Prozess
- Wiederkehrend
- Mut & psychologische Sicherheit...

Haltung für psychologische Sicherheit

- Jeder Mensch ist mit allen seinen Bedürfnissen das Ergebnis seiner Geschichte und deshalb o.k.
- Mensch ist Sensor für seine Bedürfnisse
⇒ Emotionen als Indikator
- Meine Emotionen gehören mir, kein anderer ist dafür verantwortlich
- Emotionen können Zusammenarbeit stören und sind als Indikator gleichzeitig total wichtig
- Früher sind wir für unsere Bedürfnisse für nicht o.k. befunden worden, heute werden sie verstanden und man ist o.k.
- Verstehen heißt nicht zwingend zustimmen

Beispiele für Bedürfnisse

Selbsterhaltung oder
physischer Existenz

Sicherheit

Empathie

Feiern

Autonomie
und
Integrität

Kontakt und
Zugehörigkeit,
Geborgenheit

Erholung und
Spiel

Würde und Sinn



Die Strategien zur Bedürfnisbefriedigung
können sehr unterschiedlich sein

Ablauf der Be-Retro

1. Check-In
2. Haltung erläutern
3. Timeline und Spannungen sammeln
4. Agenda bauen
5. Spannungen prozessieren
 - a. „Versteher“ wählen
 - b. Spannung vorstellen
 - c. Verständnis herstellen
6. Vorgehen für restl. Spannungen klären
7. Check-Out

Zusammenfassung

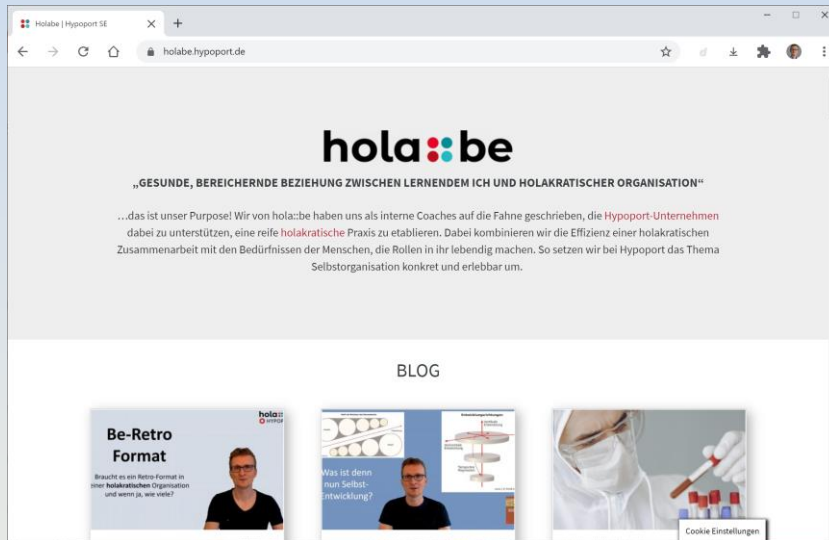
Spannungen im operationalen und Steuerungsraum können sehr gut in holokratischen Meetings prozessiert werden.

Prozessieren von Beziehungs- und individuellen Spannungen braucht besonderes Format.

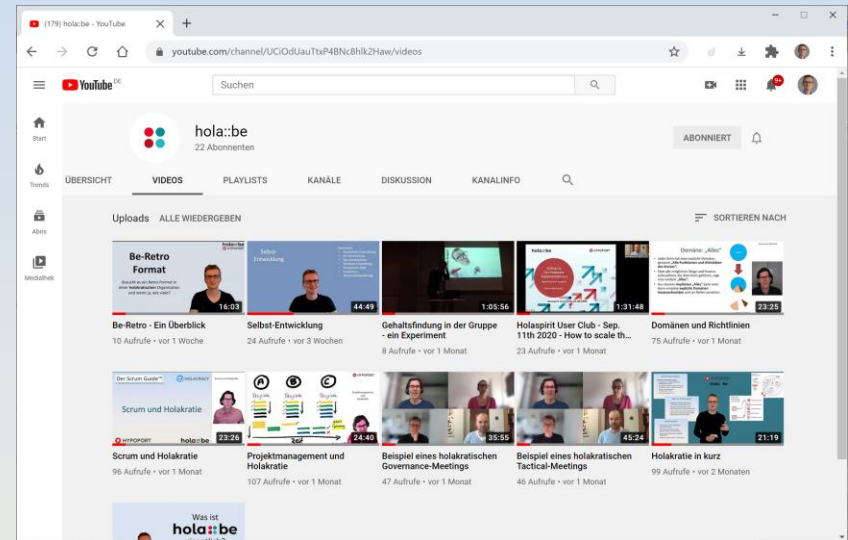
Kenntnis und Unterschied zwischen Bedürfnis und Strategie zur Befriedigung hilft enorm.

Haltung und klarer Ablauf schafft psychologische Sicherheit.

Danke 😊



[Blog](#)



[YouTube](#)

